Kreissparkasse Heilbronn

Pressemitteilung

Kreissparkasse Heilbronn arbeitet an schneller Wiedereröffnung der Filiale in Untergruppenbach

Heilbronn, 15. Oktober 2021

Durch die Sprengung eines Geldautomaten in der Bankfiliale der Kreissparkasse Heilbronn in Untergruppenbach ist ein größerer Schaden entstanden, der einen normalen Geschäftsbetrieb derzeit nicht zulässt. Der Innenraum mit Servicebereich wird aktuell noch renoviert, um so schnell wie möglich betriebsbereit zu sein. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, unseren Kunden zügig wieder unser komplettes Leistungsangebot anbieten zu können“, sagt Filialdirektor Michael Bauer. Schließlich ist Untergruppenbach ein wichtiger Standort für das marktführende Kreditinstitut in der Region.

Der Zugang zu den Schließfächern sowie Beratungsgespräche im hinteren Teil der Filiale sind nach Terminvereinbarung weiterhin möglich, Mitarbeiter sind vor Ort. Die Kreissparkasse Heilbronn informiert rechtzeitig, wann die Filiale wieder ganz normal für den Kundenverkehr geöffnet werden kann.

Für weitere Informationen:

Joachim Schmutz
Pressesprecher
Kreissparkasse Heilbronn
Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 / 638 10102
E-Mail: joachim.schmutz@ksk-hn.de

Isabell Grosser
stv. Pressesprecherin
Kreissparkasse Heilbronn
Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 / 638 10821
E-Mail: isabell.grosser@ksk-hn.de

Presseinformation auch im Internet unter:
www.ksk-hn.de

Über die Kreissparkasse Heilbronn

Die Kreissparkasse Heilbronn ist mit einer Bilanzsumme von über zwölf Milliarden Euro und rund 1.500 Mitarbeitern die große regionale Sparkasse in der Stadt und im Landkreis Heilbronn. Seit ihrer Gründung 1856 hat sie sich zum marktführenden Kreditinstitut der Region entwickelt und versteht sich als Berater- und Beziehungsbank vor Ort. Sie betreibt das gesamte Bankgeschäft – von Anlagen und Krediten für Privatkunden und mittelständische Unternehmen über Beteiligungen bis hin zu Vermögensverwaltung oder Stiftungsmanagement. Die Kreissparkasse fördert vielfältige Initiativen und Maßnahmen in der Region und ist einer ihrer größten Steuerzahler. Darüber hinaus unterstützt sie das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter mit ihrem Förderprogramm Ehrensache.